



Transformationspioniere im Handlungsfeld Abfall

ARL-Kongress, 28. Juni 2019 | Toya Engel, Jörg Knieling

AGENDA

- 1) Problemstellung und Forschungsfragen
- 2) Kontext Climate Smart City Hamburg
- 3) Pionier-Konzept und Methodik
- 4) Abfallpioniere
- 5) Fazit: Förderliche und hinderliche Faktoren

1. PROBLEMSTELLUNG + FRAGESTELLUNG

Abb.

MLP-Modell Transition Theory

(entnommen aus Copy-Right-Gründen)

(Geels 2005: 685)

Quelle: Geels, F.W. (2005): Processes and patterns in transitions and system innovations. Refining the co- evolutionary multi-level perspective. In: Technological Forecasting & Social Change 72/6: 681-696.

FRAGESTELLUNG

- Identifikation lokaler Pioniere für den Klimaschutz
- Identifikation förderlicher und hemmender Faktoren für die Entstehung und das Wirken der Klimaschutzpioniere
- Ableitung von Handlungsansätzen für den städtischen Klimaschutz
- **Forschungsfrage:**

Welche Typen von Transformationspionieren lassen sich in Hamburg im Themenfeld Abfall identifizieren, und welche förderlichen Bedingungen und Hemmnisse nehmen Einfluss auf ihr Wirken und ihre Verbreitung?

2. KONTEXT: CLIMATE SMART CITY HAMBURG

Climate Smart City Hamburg Lokstedt:

Transdisziplinäres Projekt von Forschung und Verwaltung

Zeitraum: August 2016 – Juli 2019

<p><u>Universität Hamburg</u> Forschungsperspektive: Vielfalt der Bevölkerung</p>	<p><u>HafenCity Universität</u> Forschungsperspektive: Klimaschutzpioniere</p>
<p><u>Behörde für Umwelt und Energie:</u> Gesamtstädtische Klimaschutzperspektive und Förderung</p>	<p><u>Bezirksamt Eimsbüttel:</u> Bezirksperspektive und Stadtteilentwicklung</p>

Klimaschutz:

Wie lässt sich möglichst viel CO₂ einsparen?

Stadtteilentwicklung:

Wie lassen sich Stadtteile im Bestand zukunftsfähig gestalten?

Alltag:

Welche Bedürfnisse, Erwartungen und Prioritäten haben die Bewohner*innen?

Themenfelder: Haushalts-Energie, Mobilität, Abfall

GEFÖRDERT VOM

3. PIONIER-KONZEPT UND METHODIK

Individuum

Kontext

Individuelle Eigenschaften	Individuelle Kompetenzen & Ressourcen	Rahmenbedingungen
visionär, zielgerichtet	Fachwissen	- Sozialer
herausfordernd	Prozesswissen	- Geographischer
„herausragend“	Führungskompetenz	- Historischer
mitreißend, überzeugend	Ressourcen	- Politischer
(an)führend	Macht	- Ökonomischer
wirkmächtig	Netzwerk	- Institutioneller
kollaborativ		Handlungskontext



Wirkung & Handlungsoptionen von Transformationspionieren

HERLEITUNG PIONIER-KONZEPT

Klimaschutzpioniere

Individuelle Eigenschaften Pioniere	Mögliche Ausprägungen nach Klimaschutzpfaden		
	Energie	Mobilität	Abfall
visionär, zielgerichtet	<ul style="list-style-type: none"> • Energie-Suffizienz <i>z.B. Energie-nachbarschaften</i> • Klimaschonende Energieerzeugung <i>z.B. Bürgerenergie</i> • Energie-Effizienz <i>z.B. Sanierungsgemeinschaften</i> • Sektorenkopplung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verlagerung von CO₂-intensiven Verkehrsströmen auf klimaschonende Lösungen <i>z.B. Car-Sharing</i> • Verbesserung der Verkehrsträger und Infrastrukturen <i>z.B. Lastenräder</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Precycling <i>z.B. Food-Sharing</i> • Re-Use <i>z.B. Repair Café</i> • Recycling <i>z.B. Up-cycling</i>
herausfordernd			
„herausragend“			
mitreißend, überzeugend			
(an)führend			
wirkmächtig			
kollaborativ			

Quellen: WBGU 2011; BMUB 2014; Kern et al. 2005 ; Kristof 2010

METHODIK

Identifikation über drei Kanäle

Recherche in Kommunikationsräumen



Explorative Interviews



Experteninterviews
("Schneeballsystem")



Forschungsmethoden:

- Qualitative Literaturlauswertung
- 20 qualitative Tiefeninterview mit ausgewählten Pionieren
- Transkription der Interviews und Auswertung mit MAXQDA
- Halbtags-Workshops mit Hamburger Pionieren

4. ABFALLPIONIERE – TYPISIERUNG

Klimaschutz-Pfad		Precycling	Re-Use	Recycling	Summe
Formalisierungsgrad	Absolute Anzahl				
Innovative Einzelperson	3	1	2	3	6
Temporäre Gruppierung	2	1	1	-	2
Initiative	8	3	6	1	10
Verein	14	2	13	10	25
Genossenschaft	0	-	-	-	-
Unternehmen	35	11	8	19	38
Summe	62	18	30	33	81

Tabelle: Typisierung der Abfallpioniere nach Klimaschutzpfad und Formalisierungsgrad (Quelle: HCU)

ABFALLPIONIERE – BEISPIELE

Kleiderei	Kleider-Bibliothek / monatliche Kleider-Flat-Rate
FLOW	Sammlung von „aussortiertem“ Schul-Mobiliar und Koordination der Weiterverwendung u.a. bei gemeinnützigen Einrichtungen und Vereinen
Lieber leihen	Verleih von Werkzeugen, Dinge für eine Reise, Party, Umzug, den Garten, Freizeitgestaltung
ReCycle-Heros	Abholservice für Altpapier und Altglas per Lastenrad; beschäftigen vorwiegend Geflüchtete, Obdachlose und Langzeitarbeitslose.

ABFALLPIONIERE – ZIELE

Foto

(entnommen aus Copy-Right-Gründen)

Precycling – Pioniere der Abfallvermeidung

Re-Use – Pioniere der Wiederverwendung

Recycling – Pioniere der Weiterverarbeitung

5. FÖRDERLICHE UND HINDERLICHE FAKTOREN

Eigenschaften und Kompetenzen

Förderliche Faktoren	Hinderliche Faktoren
Kommunikationsfähigkeit	Aufwändige Überzeugungsarbeit und unstetes Engagement
Blick für und nutzen von Gelegenheitsfenstern	Fehlende personelle Ressourcen
Persönliche Qualifikation	Fehlende Kompetenzen

FÖRDERLICHE UND HINDERLICHE FAKTOREN

Soziale Beziehungen / Netzwerke / Incentives

Förderliches	Hinderliches
Persönliches Netzwerk	Fehlende personelle Ressourcen
Kooperationen und Allianzen	Fehlende finanzielle Ressourcen
Kommunikationskanäle	Mangel an passenden Räumlichkeiten
Preise / Auszeichnungen / Öffentl. Förderung	

FAZIT

Abb.

MLP-Modell Transition Theory

(entnommen aus Copy-Right-Gründen)

(Geels 2005: 685)

Quelle: Geels, F.W. (2005): Processes and patterns in transitions and system innovations. Refining the co- evolutionary multi-level perspective. In: Technological Forecasting & Social Change 72/6: 681-696.

Veröffentlichungen

Eigene Veröffentlichungen zum Konzeptansatz der Transformationspioniere:

Engel, T. & J. Knieling (2019, im Erscheinen): Mobilitätspioniere – Vorreiter einer urbanen Verkehrstransformation? *RaumPlanung*, 205 / 05-2019.

Engel, T., Klindworth, K. & J. Knieling (2019): Transformationspioniere – Vorreiter einer klimafreundlichen Stadtgesellschaft? *Zeitschrift Ökologisches Wirtschaften*, H. 01-2019. München: oekom verlag. 30-34.

Engel, T., Klindworth, K. und J. Knieling. (2018): Einflüsse von Pionieren auf gesellschaftliche Transformationsprozesse im Handlungsfeld Energie. In Franz, Hans-Werner, und Christoph Kaletka (Hg). *Soziale Innovationen lokal gestalten*. Band 1 der Reihe Sozialwissenschaften und Berufspraxis. Wiesbaden: Springer VS. 215-231.

Engel, T., Knieling, J. (2018): Große Transformation und nachhaltige Raumentwicklung – Stand der Diskussion und theoretische Zugänge. In: Knieling, J. (Hg.). *Wege zur Großen Transformation. Herausforderungen für eine nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung*. München: oekom verlag, 13-31



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

HafenCity Universität Hamburg, Fachgebiet Stadtplanung und
Regionalentwicklung, Überseeallee 16 in 20457 Hamburg

Toya Engel

toya.engel@hcu-hamburg.de

Jörg Knieling

Joerg.knieling@hcu-hamburg.de